



## Vereinbarung einer Kooperation

zwischen dem

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Landesverband Baden-Württemberg

78462 Konstanz

(nachstehend mit „Volksbund“ bezeichnet)

vertreten durch Volker Schütze, Bezirksgeschäftsführer Nordbaden sowie Sebastian Steinebach, Bildungsreferent im Landesverband

und der

Otto-Graf-Realschule

Tingueux-Allee 9

69181 Leimen

(nachstehend mit „Schule“ bezeichnet)

vertreten durch Martin Kohler, Realschullehrer und Martin Albrecht, Schulleiter

## **A. Rahmen**

### **1. Vereinbarungsrahmen**

1.1. Die nachstehend festgehaltenen Kooperationsaktivitäten haben - unabhängig vom formulierten Verbindlichkeitsgrad - den Stellenwert von Absichtserklärungen. Die genannten Ansprechpartner haben sich darauf verständigt, die in Punkt 4 festgehaltenen Aktivitäten sukzessive zu realisieren. Ein Rechtsanspruch auf Erfüllung besteht für keine der beiden Seiten.

1.2. Die Zusammenarbeit erfolgt in gegenseitigem Einvernehmen und Offenheit. Eine religiöse, weltanschauliche oder politische Einflussnahme erfolgt nicht. Der Beutelsbacher Konsens ist zu berücksichtigen.

1.3. Laufzeit: Die Vereinbarung soll eine dauerhafte Kooperation begründen, beginnend mit dem Datum der Unterzeichnung, und läuft auf unbestimmte Zeit. Sie kann jederzeit ohne Einhalten einer Frist durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vertragspartner gekündigt werden. Nach jedem Schuljahr wird geprüft, ob die gemeinsam festgelegten Ziele erreicht werden konnten und ob und unter welchen Bedingungen die Zusammenarbeit fortgesetzt und gegebenenfalls modifiziert werden soll.

### **2. Kooperationskonzeption**

2.1. Didaktische Konzeption – Ziele: Die Kooperation soll den Schülerinnen und Schülern der Schule die Bedeutung gelebter Völkerverständigung näher bringen und über Ursachen und Folgen von kriegerischen Auseinandersetzungen aufklären. Im Zentrum steht ein Beitrag zur Friedenserziehung, der aus einer möglichst wertfreien und objektiven Einordnung der Geschehnisse in vergangenen kriegerischen Auseinandersetzungen entsteht. Geschichtliche Aspekte werden nähergebracht und dienen als Grundlage für die schulische Auseinandersetzung in verschiedenen Fächern wie Geschichte, Gemeinschaftskunde, Ethik, Religion etc.

Hierbei ist insbesondere die Einbeziehung von außerschulischen Lernorten bzw. authentischen Quellen eine Chance für einen möglichst handlungsorientierten und/oder entdeckend-forschenden Unterricht.

2.2. Die Aktivitäten sollen Bestandteil der schulinternen Bildungspläne beziehungsweise sonstiger zum Schulprogramm gehörender Aktivitäten der Schule sein. Der Auftrag der allgemeinbildenden Schule in Verbindung mit den jeweiligen Fachlehrplänen bzw. dem Schulcurriculum spannen den thematischen und inhaltlichen Rahmen der Projekte auf. Angestrebt wird eine Kooperation, innerhalb derer bewährte Projekte möglichst wiederholt angeboten werden können. Die Projekte und Aktivitäten dienen als Grundlage für den möglichen Ausbau und die Vertiefung der Partnerschaft.

## **B. Geplante Aktivitäten**

### **3. Das Entwicklungskonzept im Überblick**

In einem Kooperationsgespräch verständigten sich die Partner auf ein langfristig angelegtes Kooperationskonzept, das den Aufbau einer Kooperationsroutine in einem über mehrere Jahre verlaufenden Prozess vorsieht. Die Kooperationspartner führen einmal im Jahr ein Feedbackgespräch. Sie reflektieren gemeinsam die durchgeführten Aktivitäten und legen die Aktivitäten des nächsten Jahres fest.

### **4. Die Kooperationsaktivitäten im Detail**

Die Kooperationsvorhaben für das erste Jahr sind nachfolgend beschrieben. In diesem Zeitraum werden die Partner sich darüber verständigen, wie sie die Vorhaben in die Praxis umsetzen.

#### **4.1. Besuch Außerschulischer Lernorte**

In enger Kooperation sollen Besuche außerschulischer Lernorte geplant und durchgeführt werden.

Termin: gem. Absprache

Umfang: ca. drei Klassen

Dauer: zwei bis drei Tage

#### **4.2. Gemeinsame Gestaltung von Unterrichtsvorhaben**

In der Otto-Graf-Realschule bzw. in der unmittelbaren Umgebung der Schule wird ein gemeinsames Unterrichtsvorhaben realisiert. Hierbei erfolgen die Planung und gegebenenfalls auch die Durchführung gemeinsam.

Termin: Schuljahr 2017/18

Umfang: nach Absprache für maximal drei Klassen mit ca. 30 Schüler/innen

Dauer: zwei bis vier Unterrichtsstunden

#### **4.3. Vorbereitung und Durchführung einer Ausstellung zu schulisch relevanten Themen**

In der Otto-Graf-Realschule bzw. in der unmittelbaren Umgebung der Schule wird eine gemeinsame Ausstellung zu schulisch relevanten Themen realisiert. Hierbei erfolgen die Planung und gegebenenfalls auch die Durchführung gemeinsam.

Termin: Schuljahr 2017/18

Umfang: nach Absprache für maximal drei Klassen mit ca. 30 Schüler/innen

Dauer: zwei bis vier Unterrichtsstunden

#### **4.4. Spendensammlung**

Die Schulleitung informiert das Kollegium nach Vertragsabschluss über die Einzelheiten des Kooperationsvertrages und bittet in diesem Rahmen darum, konkrete Veranstaltungen zu benennen, im Rahmen derer Spenden für den Volksbund mit Hilfe der ausgestellten Sammelbüchsen gesammelt werden können.

#### 4.5 Nebenabsprachen

Der Volksbund ist gerne bereit, der Schule Materialien zur Unterrichtsgestaltung rund um die Themen Friedensarbeit, Krieg, Verlust, Trauer zur Verfügung zu stellen.

#### 5. Öffentlichkeitsarbeit:

Die Kooperationspartner unterstützen sich gegenseitig bei der Öffentlichkeitsarbeit zu ihrem Kooperationsvorhaben.

### C. Organisatorisches

Die nachfolgend genannten Kontaktpersonen sind Ansprechpartner für die Kooperation.

- Schule:

Martin Kohler, Realschullehrer

Tel. 0 62 24 / 17 51 38-0

Email: [kohler@realschule-leimen.de](mailto:kohler@realschule-leimen.de)

Martin Albrecht, Schulleiter

Tel. 06224 - 17 51 38 - 0

[realschule@leimen.de](mailto:realschule@leimen.de)

- Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.:

Volker Schütze, Bezirksgeschäftsführer / Sebastian Steinebach, Bildungsreferent

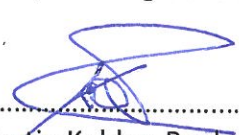
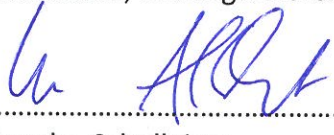
Tel. 0721 / 2302-0 (Schütze), 07531 / 9052-0 (Steinebach)

Fax 0721 / 21970

Email: [bv-karlsruhe@volksbund.de](mailto:bv-karlsruhe@volksbund.de)

Leimen, 26. Oktober 2017

 Für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.  
.....  
Volker Schütze, Bezirksgeschäftsführer, Sebastian Steinebach, Bildungsreferent

 Für die Schule:   
.....  
Martin Kohler, Realschullehrer, Martin Albrecht, Schulleiter